

Bettina König



Mehr im Geldbeutel für junge Eltern

Auf dem Weg zur kostenfreien Bildung von der Krippe bis zur Hochschule geht's in Berlin voran - und das gleich mit zwei wichtigen Schritten: Die Hortgebühren werden etappenweise abgeschafft. Davon werden besonders junge Familien mit mittleren Einkommen profitieren. Außerdem ist es Rot-Rot-Grün wichtig, dass Eltern nicht mehr für Schulbücher bezahlen müssen. Deshalb setzen wir uns für eine umfassende Lernmittelbefreiung ein. Schritt für Schritt weiten wir diese Befreiung auf alle Schultypen aus. Im August 2018 starten wir in Grundschulen. Dort sind Lernmittel dann wieder kostenlos. Dafür sind im Haushalt 2018/2019 insgesamt 10 Mio. Euro eingeplant.

Verbessertes Sozialticket für Berlin

Nachdem die Regierungskoalition im Sommer 2017 bereits den Preis für das Sozialticket des ÖPNV von 36 Euro auf 27,50 Euro gesenkt haben, folgen nun weitere Verbesserungen. Schülerinnen und Schüler sowie Azubis, die Anspruch auf einen *berlinpass* haben, erhalten künftig das Sozialticket kostenlos. Damit werden besonders junge Menschen aus einkommensschwachen Familien gestärkt. Darüber hinaus werden nun auch Wohngeldempfängerinnen und – empfänger ein Sozialticket für die Öffentlichen Verkehrsmittel beziehen können.



Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

Mitte Dezember hat das Abgeordnetenhaus von Berlin den Doppelhaushalt für die Jahre 2018/2019 beschlossen.

Damit ist u.a. der Weg für dringend benötigte Investitionen in die Infrastruktur unserer Stadt endlich frei. Um dieser Aufgabe in den nächsten Jahren auch gerecht werden zu können, haben wir den Bezirken bis 2019 zusätzlich rund 130 Millionen Euro für weiteres Personal zur Verfügung gestellt. Deutliche Verbesserungen wird es ebenfalls in den Bereichen Bildung, Soziales und Wohnen geben. Davon profitieren Berlin und Reinickendorf. Ein paar Beispiele stelle ich Ihnen hier vor.

Herzliche Grüße

Ihre

Bettina König



Foto: SPD Berlin / Joachim Gern

1.200 neue Stellen für Berlins Sicherheit

Für mehr Sicherheit und eine höhere Entlastung der bisherigen Beamten stocken wir das Personal bei Polizei und Feuerwehr auf: 800 neue Polizisten werden in den nächsten zwei Jahren ihren Dienst in Berlin antreten. Dazu kommen noch 300 neue Stellen bei der Feuerwehr. Das ist gut für Berlin und für Reinickendorf.



Müll-Sheriffs im Kiez

Auf Initiative von mir und weiteren SPD-Abgeordneten stellt die Rot-Rot-Grüne Koalition für das Aktionsprogramm

„Sauberes Berlin“ im Haushalt 8 Millionen Euro bereit. Damit sollen 100 neuen „Müll-Polizisten“, mehr Mülleimer, eine kostenlose Sperrmüllabholung, längere Öffnungszeiten der BSR-Recyclinghöfe und mehr Tütensponder für Hundekot finanziert werden, damit unsere Kieze und Parks endlich sauberer werden!



Tempo beim Wohnungsbau und gratis Mieterberatung

In der wachsenden Stadt Berlin brauchen wir dringend neue Wohnungen. Mit 7,5 Mio. Euro zusätzlich pro Jahr werden die Bezirke darin unterstützt, Bauanträge für Wohnungen zügiger zu bearbeiten. So können neue Wohnungen schneller entstehen.

Um die Mieterrechte durchzusetzen, werden in allen Bezirken kostenfreie Mieterberatungen eingerichtet. Gerade ärmere Haushalte sollen durch Kooperationen mit Mieterverbänden kostenlosen Rechtsschutz erhalten, um sich besser gegen unberechtigte Mieterhöhungen wehren zu können.



Für Sie da

Bürgersprechstunde:

Montag: 16:30 Uhr—18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 14.00 Uhr —18.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag: 10.00 Uhr —15.30 Uhr

Bürgerbüro Bettina König

Amendestraße 104, 13409 Berlin

Tel. (030) 407 243 36

Internet: www.bettina-koenig.de

8 Mio. Euro gegen Armut

In Reinickendorf müssen Obdachlosenunterkünfte immer wieder Menschen auf der Suche nach einem Schlafplatz abweisen, da im Bezirk nicht genügend Plätze zur Verfügung stehen. Daher freue ich mich, dass wir im Haushalt die Mittel für einen Ausbau von Kältehilfeangeboten und Wohnungslosenunterkünften aufstocken konnten. Auch die Straßensozialarbeit sowie die bezirkliche Schuldner- und Insolvenzberatung konnten in diesem Zuge gestärkt werden. Insgesamt investiert Berlin in den nächsten zwei Jahren über 8 Mio. Euro in diese Form der Armutsbekämpfung.